



**U·S AIRWAYS**

A STAR ALLIANCE MEMBER 

## News Release

Siemensstrasse 9  
63263 Neu-Isenburg

Contact:  
06102-2025 500

---

# US AIRWAYS GROUP, INC. VOLLENDET FUSION MIT AMERICA WEST AIRLINES

*Durch die Fusion wird US Airways zur fünftgrößten nationalen  
Fluggesellschaft der Vereinigten Staaten*

*Ein nationales und internationales Flugnetz, niedrige Flugpreise und ein  
umfangreiches Serviceangebot gehören zu den Vorteilen für den Kunden*

*Unter dem LCC Symbol wird das Unternehmen am New York Stock Exchange  
gehandelt*

PHOENIX, 27. Sept. 2005 – Mit dem heutigen Tag beendete die US Airways Group, Inc., (NYSE: LCC) die Transaktion der Umstrukturierung und gab so den Weg für America West und US Airways frei, als einheitliche Fluggesellschaft – US Airways – zu agieren. Buchungen können weiterhin wie gewohnt über US Airways oder America West vorgenommen werden. Sowohl die Webseiten, [www.americawest.com](http://www.americawest.com) und [www.usairways.com](http://www.usairways.com), als auch die beiden Reservierungssysteme werden vorerst separat weitergeführt.

Die neue US Airways, welche heute erstmals unter dem Symbol LCC am New York Stock Exchange gehandelt wurde, gilt nun als größte amerikanische Fluglinie, welche den Ansprüchen eines umfangreichen Services, niedriger Betriebskosten und günstiger Ticketpreise gerecht wird. An der heutigen Eröffnungszeremonie am New York Stock Exchange nahmen neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Präsident und CEO von US Airways, Doug Parker, zudem auch Funktionäre des Unternehmens und stellvertretende Mitarbeiter der beiden Fluglinien teil.

"Heute beginnen wir ein neues Kapitel der Luftfahrtgeschichte," sagte Parker. "Die neue US Airways kombiniert das stolze Erbe unserer Fluglinien mit der leidenschaftlichen Hingabe unserer Mitarbeiter, unsere Kunden mit freundlichem Service und günstigen Flugpreisen zu verwöhnen. Dies ist ein großartiger Tag für die Mitarbeiter von America West und US Airways und auch für die Menschen in den vielen Hundert Gebieten, die wir anfliegen."

Zu den Vorteilen der America West/ US Airways Fusion gehören:

- Tägliche Dienstleistungsangebote unter einem Markennamen und ein übersichtliches und preisstarkes Reiseangebot mit weltweit über 225 Flugzielen in Europa, der Karibik, Mexiko, Kanada, und in Kürze auch in Hawaii. US Airways wird weiterhin Charlotte, N.C., Phoenix und Philadelphia als Hauptverkehrsknotenpunkte nutzen. Sekundär genutzte Hubs sind Las Vegas, Pittsburgh, Boston, New York (LaGuardia) und Washington (Ronald Reagan National Airport). Zudem verstärkt die hundertprozentige Tochter, US Airways Express, das Netzwerk weiterhin mit zusätzlichen Serviceangeboten.
- Ein umfangreiches Bonusprogramm für Vielflieger mit der Möglichkeit, auf Flügen weltweit Meilen zu sammeln und einzulösen. Ein reziprokes Vielfliegerprogramm tritt am 5. Oktober 2005 in Kraft.
- Sowohl die Gäste der ersten Klasse auf U.S.-Inlandsflügen als auch die Gäste der Envoy Klasse (Business) auf internationalen Flügen erwartet eine bevorzugte Sitzzuweisung und den Flug begleitende Zusatzleistungen, wie beispielsweise eine Auswahl an Audio- und Film- Unterhaltungsangeboten.
- Ein stündlicher US Airways Shuttle Service zwischen Boston, New York und Washington.
- Mitgliedschaft in der Star Allianz, dem ersten wirklich globalen Verbund von Fluglinien mit insgesamt 16 der bekanntesten Fluggesellschaften der Welt. Insgesamt bieten die Airlines der Star Allianz täglich über 15.000 Flüge zu 795 Zielflughäfen in 139 Ländern. Die Vorzüge der Star Allianz werden über die nächsten sechs Monate hinweg stufenweise eingeführt.
- Die 17 US Airways Klubs sorgen für einen ruhigen und angenehmen Aufenthaltsraum zum Arbeiten oder Ausruhen. Von einem Klub-Assistenten vor Ort können sich Reisende zudem persönlich und professionell über den Ablauf ihrer Reise beraten lassen.
- Eine finanzielle Stärke mit über 2,5 Milliarden USD in beschränkten und unbeschränkten Zahlungsmitteln.
- Ungefähr 38.000, auf exzellenten Service bedachte, Mitarbeiter.

"Wir sind zuversichtlich, dass die Begeisterung und Professionalität unserer Mitarbeiter, zusammen mit der Führungserfahrung des Teams, welches wir zur Leitung der Fluglinien bestimmt haben, dem Unternehmen finanzielle Stabilität und Wettkampfstärke verleihen werden," fährt Parker fort. " Obgleich Traditionsmarke oder Low Cost-Airline, unser Geschäftsmodell ermöglicht es uns im Wettbewerb hinsichtlich Zuverlässigkeit, Zusatzleistungen, und Erschwinglichkeit zu bestehen."

Während die fusionierte Fluggesellschaft unter dem Namen US Airways agieren wird, werden America West und US Airways für weitere zwei bis drei Jahre separate Genehmigungen führen. Die Konsolidierung der Zulassungen erfolgt dann nach einer Bewilligung durch die FAA (Federal Aviation Administration).

America West Airlines bot ihren Service erstmals 1983 mit drei Flugzeugen und 280 Mitarbeitern an. Die Fluggesellschaft wuchs schnell und im Jahre 1990 war sie seit der Deregulierung der Flugindustrie die erste Fluglinie, welche den Status einer Hauptfluglinie erhielt. America West fliegt mit über 900 Flügen täglich insgesamt 94 Flughäfen in den Vereinigten Staaten, Mexiko, Kanada und Costa Rica an.

US Airways begann 1939 unter dem Namen All American Aviation. Erstmals brachte die Fluglinie damals Briefe und Pakete auf dem Luftweg zu vielen der kleinen Gemeinden im Westen von Pennsylvania und dem Ohio Valley. Zur Geschichte der Fluggesellschaft gehören Fusionen mit North Carolina's Piedmont Airlines, California's PSA Airlines, und nun Arizona's America West Airlines. Vor der Fusion, veranstaltete US Airways täglich circa 3.300 Flüge in 183 Gebiete der Vereinigten Staaten, Europas, Kanadas, Mexikos und der Karibik.

Durch die Fusion von US Airways und America West entstand die fünftgrößte Fluggesellschaft der Vereinigten Staaten mit nahezu 38.000 Fachkräften. US Airways, US Airways Shuttle und US Airways Express bieten täglich ungefähr 4.000 Flüge in über 225 Gebiete in den USA, Kanada, Europa, der Karibik und Latein Amerika an.

US Airways ist ein Mitglied der Star Allianz, welche sich 1997 als erster wirklich weltweiter globaler Verbund von Fluglinien gründete, um seinen Kunden ein weltweites Streckennetzwerk und einen reibungslosen Reiseablauf zu ermöglichen. Zu den weiteren Mitgliedern gehören Air Canada, Air New Zealand, ANA, Asiana Airlines, Austrian, bmi, LOT Polish Airlines, Lufthansa, Scandinavian Airlines, Singapore Airlines, Spanair, TAP Portugal, Thai Airways International, United und VARIG Brazilian Airlines. South African Airways und SWISS werden innerhalb der nächsten 12 Monate in den Verbund eingegliedert. Insgesamt bieten die Mitglieder der Star Allianz täglich über 15.000 Flüge zu 795 Flughäfen in 139 Ländern an.

###

*Journalisten, die weitere Informationen wünschen, kontaktieren bitte-  
George Pascal, ITMS Marketing GmbH,  
Tel. 06032 / 345 9-0, E-Mail: [George.Pascal@itms.de](mailto:George.Pascal@itms.de)*